



c/o Roland Vossebrecker
Richard-Zörner-Str.7
51429 Bergisch Gladbach

Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz
Bundeskanzleramt
Willy-Brandt-Str. 1
10557 Berlin

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

der Expert*innenrat der Bundesregierung bescheinigte Ihnen dieser Tage, dass die Klimaschutzmaßnahmen Ihrer Regierung bei weitem nicht ausreichen, um die selbst gesteckten Ziele einzuhalten. Konkret wurde kritisiert:

- Prognosen der Regierung sind zweifelhaft und unklar
- schlechte Vorhersagen durch "inkonsistente Datenlage"
- kaum konkrete Vorschläge zum Abbau klimaschädlicher Subventionen
- zu wenig Ehrgeiz im Gebäudesektor
- Unsicherheiten im Verkehrssektor
- Mängel beim Klimaschutzgesetz der Ampel

Mit Entsetzen haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, mit welcher Sorglosigkeit, Dreistigkeit, ja Verantwortungslosigkeit Sie die Erkenntnisse der Expertinnen und Experten vom Tisch gewischt haben. Stattdessen präsentierten Sie völlig unbelegt Ihre **alternativen Fakten**: „*Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit den Maßnahmen genau das tun, was man braucht, damit Deutschland 2045 CO2-neutral wird.*“

Dagegen protestieren wir aufs Schärfste!

Wozu ist ein Expert*innenrat gut, der im Auftrag der Bundesregierung arbeitet, wenn dessen Einschätzungen regelmäßig und konsequent ignoriert werden?

Im Wahlkampf ließen Sie sich als der kommende „Klimakanzler“ ankündigen. Wir fordern Sie dringend auf, Ihrer globalen Verantwortung endlich gerecht zu werden. Hören Sie auf, die eigenen Gesetze und die eigenen Expert*innen zu missachten.

Ihre Verantwortung als „Klimakanzler“ ist es, die Gesundheit, die Freiheit und das Leben heutiger und kommender Generationen zu schützen.

Klimagerechte Grüße,